



öffentlich

Betreff:

Lichtsignalanlage Berliner Straße/Humboldtbrücke

Erstellungsdatum 13.09.2005

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion BürgerBündnis

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
28.09.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
11.10.2005	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister möge prüfen, ob die Lichtsignalanlage an der Berliner Straße / Humboldtbrücke nach erfolgter Feinjustierung vom 17.08.2005 im Signalprogramm dahingehend geändert werden kann, dass auch Fußgänger und Radfahrer die Chance haben, die Kreuzung in einer Ampelphase zu queren.
2. Termin für die Berichterstattung: StVV am 02. November 2005

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die schon ohnehin benachteiligten Fußgänger und Fahrradfahrer im Straßenverkehr sind durch die Bedarfsampelregulierung an den Überwegungen Berliner Straße / Humboldt Brücke stark benachteiligt.